

Wissenschaftliche Kommission = Commission scientifique ; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sammelmeldestelle für Fehler in der Neuauflage der «Kleinen Kryptogamenflora» von Professor Meinhard Moser, Band IIb/2

Auch in der neuen, vierten, völlig überarbeiteten Auflage dieses Bestimmungsbuches haben sich leider Fehler eingeschlichen. Da diese zum Teil die Bestimmungsarbeit sehr erschweren oder verunmöglichen, ist es wichtig, diese zu kennen und im Buch entsprechend zu korrigieren. An der WK-Sitzung 1978 in Bönigen haben wir uns entschlossen, eine Sammelmeldestelle zu eröffnen. In freundlicher und verdankenswerter Weise will Professor Heinz Cléménçon die Fehlermeldungen entgegennehmen. Es liegt im Interesse der Sache, wenn die Meldungen möglichst schnell nach Abschluss der Pilzsaison, also etwa im Dezember, abgeschickt werden. Es ist nämlich vorgesehen, noch diesen Winter eine vorläufige Liste zu erstellen, welche dann den Sektionen und Interessierten abgegeben werden soll. Mit Hilfe dieser Liste können dann in den Sektionen, an Kursen und Bestimmerwochen oder auch zu Hause im stillen Kämmerlein die neuen Bestimmungsbücher korrigiert werden.

Anschrift der Sammelstelle: Herr Prof. Heinz Cléménçon, Institut de Botanique systématique, Avenue de Cour 14bis, 1007 Lausanne.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres

Simposium Micologico Ticinese, Faido, 18–20 Agosto 1978

La Commissione Scientifica della Società Micologica Carlo Benzoni di Chiasso ha organizzato nei giorni 18/19/20 Agosto una riunione di studio sui funghi della regione media Leventina. Una quindicina di partecipanti hanno visitato le regioni di Bassa di Nara, Mairengo-Vigera, Dalpa, Gribbio e Dintorni di Faido. Particolarmente interessante l'escursione nella palude protetta della Bedrina. L'accantonamento e l'ambiente di studio erano situati a Faido in modo eccellente, grazie all'interessamento dei fratelli Gianfelice e Silvano Lucchini. – Oltre ai micologi ticinesi furono ospiti di questo simposium i Sign. Bernard Kobler e Hans Zehfus particolarmente interessati alla flora sudalpina. – Malgrado la stagione non propriamente propizia furono determinate oltre un centinaio di specie, tra cui diverse russule assai interessanti, quali *R. parazurea* (Schff.), *R. consobrina* Fr. Tra le altre varietà incontrate segnaliamo: *Phaeocollybia jennyae* (Karst.) Heim, *Hygrophorus persicolor* Ricek, *Amanita submembranacea* Bon. e *Cantharellus crispus* (Sow.). La direzione del corso é stata tenuta dal membro WK Dott. Elvezio Römer. A. Riva, segr. CS

Literaturbesprechung Recension

Kleine Einführung in die Pilzkunde. Mykologische Gesellschaft Luzern. 56 Seiten. Fr. 7.50.

In dieser Rubrik werden normalerweise Bücher von Berufsmykologen oder Wissenschaftlern besprochen. Es ist aber durchaus angebracht, einmal eine Ausnahme zu machen. Der frühere Verein für Pilzkunde Luzern – er nennt sich jetzt Mykologische Gesellschaft – hat nämlich ein prächtiges kleines Büchlein herausgegeben. Da kein einzelner Autor angegeben wird, ist wohl